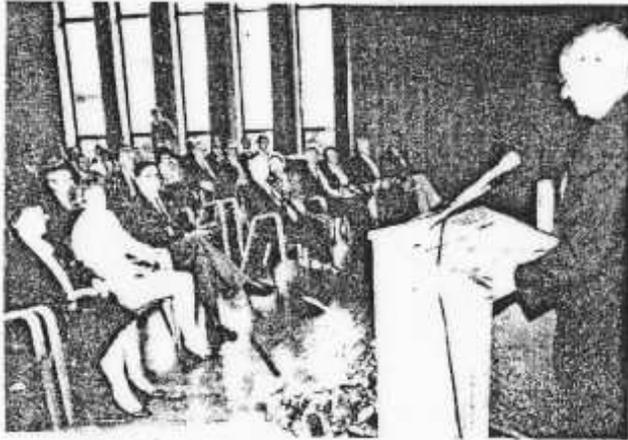


Charter eines Lions-Clubs Saarburg

Sich dem Dienen verschrieben - Viele Gratulanten



SAARBURG. Die internationale Vereinigung der Lions-Clubs hat sich das Dienen auf die Fahne geschrieben. Diesem Prinzip getreu verpflichteten sich am vergangenen Samstag über 30 gestandene Männer aus Saarburg und Umgebung im Saal des Warsberghauses, wo die Charterfeier für die Gründung des Lions-Clubs Saarburg stattfand.

Nach einer musikalischen Eröffnung konnte Gründungspräsident Josef Schäfer zahlreiche Gäste begrüßen. Er stellte die Prinzipien des Clubs vor und dankte Bürgermeister Dr. Houy dafür, daß er die Initiative ergriffen hat, den Saarburger Club zu grün-

den, dessen Pate der Lions-Club Merzig ist.

Bürgermeister Dr. Houy erinnerte an die Gründung im Februar dieses Jahres. Als Nachbarclub werde man zu Merzig immer freundschaftliche Bande pflegen. "We serve" heiße das Motto des Clubs, dies passe gut in unsere Zeit. We serve sei Grundsatz der Menschenrechte. Das heiße soziale Verpflichtung weltweit. Ohne Menschlichkeit könne die Menschheit nicht überleben. So dienen die Lions-Clubs der nationalen und internationalen Gesellschaft. Das erste Engagement sei die Unterstützung der Lebenshilfe in Rudolstadt und



von Pater Steffens.

Distriktsgovernor Dr. Guido Holzhauser nannte die Charterfeier einen Höhepunkt in seinem Governor-Jahr. Die materielle Hilfeleistung sei das zentrale Anliegen des Clubs. Zu diesem caritativen Engagement komme noch das gesellschaftliche. So müsse der Club negativen Tendenzen positive entgegensetzen.

Dr. Holzhauser überreichte dann die Charterurkunde an den Gründungspräsidenten Schäfer, die von allen Mitgliedern unterzeichnet wurde. Danach überreichte Schäfer einen Scheck in Höhe von 4.000,- DM an den Vorsitzenden der Lebenshilfe Kreisvereinigung, Michael Kutscheid, der ihn nach Rudolstadt weiterleiten wird.

Der Präsident des Patenclubs Merzig, Ernst Kohn, überbrachte die Glückwünsche seines Clubs. Er gratu-

lierte der Stadt, daß sie nun neben dem Rotary Club auch einen Lions Club in ihren Mauern habe. Zwei Clubs, die sich dem Dienen verschrieben haben.

Grüße und Glückwünsche vom Rotary-Club Saarburg übermittelte Präsident Dr. Peter Focken: "Wir freuen uns, daß wir jetzt auch einen Lions-Club in unserer schönen Stadt haben", sagte er. Die gleichen Ziele beider Clubs seien sicher ein Garant dafür, daß es zu harmonischen Beziehungen komme. Er wünschte Glück und Erfolg.

Den Gratulanten schlossen sich die Nachbarclubs Bitburg, Mittelmosel, Lebach, Hochwald-Hermeskeil und Trier an.

Die Charterfeier wurde musikalisch umrahmt von dem Bläserquartett Bechtel, Trier.